

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 250.

Leipzig, Mittwoch den 26. Oktober 1904.

71. Jahrgang.

(Z)

Am 28. Oktober gelangt zur Ausgabe von

# Götz Krafft

## Die Geschichte einer Jugend

der zweite Band:

## Im Strom der Welt

Roman von EDWARD STILGEBAUER

1. — 30. Tausend

Preis pro Band broschiert M. 4.— ord., M. 2.65 no.; eleg. gebunden M. 5.— ord., M. 3.35 no.

10 und mehr Exemplare, auch gemischt, wenn auf einmal bezogen, mit 40 % Rabatt.

In knapp 5 Monaten wurden von dem ersten Bande dieser epochemachenden Dichtung

### Auflagen von 40 000 Exemplaren notwendig.

*In dem Berlin des Jahres 1890 spielt der zweite Band, in jenen Tagen, da Wilhelm II. die Zügel der Herrschaft ergriffen, da der Sturz Bismarcks zur Tatsache geworden, und da die Aufhebung des Sozialistengesetzes, das Werden der jungen naturalistischen Dichtung und tausendfältige andere Ereignisse einen neuen Frühling über Deutschland herbeizuführen schienen. Berlin, die Stadt der Arbeit, wird dem Helden zur zweiten Lehrmeisterin seiner Jugend, Berlin, von dem der Dichter ein lebendiges, farbenreiches und unvergleichlich realistisches Bild in dem neuen Bande entworfen hat. Und so wird auch dieser, den ersten an packenden Momenten und dichterischer Kraft noch übertreffende Band, die nach zehntausenden zählenden Verehrer dieses Romanwerkes vermehren helfen.*

**Ein Werk von ganz seltener Zugkraft**

biere ich Ihnen in „Götz Krafft“ und bitte ich Ihr ganzes Interesse darauf zu lenken. Eine intensive und umfangreiche Propaganda meinerseits wird Ihnen den Roman verkaufen helfen. Der umgehenden Aufgabe Ihres Bedarfes sehe ich entgegen.

Berlin — Leipzig

Verlag von Rich. Bong.